



# Gentech-Moskitos – eine Gefahr für die Menschheit?



Um die Ausbreitung von Infektionskrankheiten, die durch Stechmücken übertragen werden, zu bekämpfen, werden in verschiedenen Ländern wie Brasilien und den USA gentechnisch veränderte Stechmücken ausgesetzt. Allerdings gibt es von Expertenseite massive Bedenken ...

Seit einigen Jahren werden in verschiedenen Ländern wie Brasilien und den USA gentechnisch veränderte männliche Stechmücken ausgesetzt. Diese sind so verändert, dass bei einer Paarung mit weiblichen Mücken die Nachkommen entweder gleich im Larvenstadium sterben oder unfruchtbar sind. Dadurch soll umweltfreundlich und billig die Ausbreitung von Infektionskrankheiten wie Denguefieber oder Malaria, die durch Stechmücken übertragen werden, bekämpft werden. Allerdings gibt es sowohl von der betroffenen Bevölkerung als auch von Expertenseite massive Bedenken. Christof Potthof vom Gen-ethischen Netzwerk Berlin kritisiert vor allem die mangelnde Transparenz der bisherigen Freisetzungen. Auch sei es nicht absehbar, welche Auswirkungen die gentechnisch veränderten Moskitos auf ihre Fressfeinde und das gesamte Ökosystem haben. Letztlich wird hier wieder ein Versuch gestartet, der aufgrund seiner unabsehbaren Folgen eine unbekannte Gefahr für Mensch und Umwelt beinhaltet.

von rh.

---

## Quellen:

<http://www.contra-magazin.com/2017/11/usa-in-20-bundesstaaten-werden-killermoskitos-freigelassen/>  
<http://genfoodneindanke.de/2014/08/>  
<http://www.taz.de/!5022101/>  
<http://www.welt.de/wissenschaft/article129406158/Brasilien-setzt-Muecken-mit-Selbstmord-Gen-aus.html>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.